

denen immer eines trefflicher ist, als das andere. Welcher Schwung z. B. in der Weihnachtshymne Nr. 127, Vers 2:

Schatten und Dunkel bedeckte den Erdkreis; es irrten

Wölker umher, wie Herden, verlassen vom Hirten.

Jesus erschien!
Nächte verschwanden durch ihn,
Die auch den Weisen verwirrten!

Und dann wieder die herrliche Selbstaufforderung, Jesu Beispiel nachzuahmen, in Nr. 206:

Erscheine meinem Geist, erhabnes Bild der Tugend.
Erhelle mir den Pfad, den schweren Pfad der Tugend!

Von früher Kindheit an betrast Du ihren Pfad,
Und ehrtest Deinen Gott mit Herz und Mund und That!

Wie rührend ist sein Lied vom Werthe der Freundschaft, Nr. 386, im 2. Vers:

Doch was wären meine Freuden,
Theilte sie kein Freund mit mir?
Und wie trüg ich meine Leiden,
Irrt' ich ob' und einsam hier?
Wär' ich wie auf Wüstenwehen
Auf die Erde hingebannt;

Lebi' allein und unbekannt;
Müßte ohne Freund mich freuen;
Fände hier in Freud und Schmerz
Nie ein gleichgestimmtes Herz!

Wie kräftig wußte er den Gebrauch
Der Zeit uns ans Herz zu legen, in Nr. 434:

O daß von meinen Lebenstagen
Doch keiner ganz verloren sey!
Verlorne Stunden: ach, sie nagen
Zu spät das Herz mit Gram und Reu!
Und den entflohenen Augenblick
Bringt kein Gebet, kein Flehn zurück!

Nun, ihm ist kein Augenblick entflohn, den
er nicht zum Helle der Menschheit, zu ihrer
Bildung, zu ihrer Berechtigung angewendet hätte.

Kreuz Euch, Christen! Alle wir
Sind unsterblich! Säden hier;
Kernten dort ein st, was die Saat
Unserer Hand getragen hat!

So sangen wir oft mit ihm. *) Wie groß
wird dort die Ernte dessen seyn, was der Edle
hier auf Erden gesät hat! * r.

*) Nr. 248, im Gesb.

Redakteur und Verleger D. A. Reil.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Concert-Anzeige. Dem mehrfachen Aufforderungen mehrerer Musikfreunde zufolge, haben wir Unterzeichnete heute, als den 11ten Juli, ein Extra-Concert im Garten der großen Funkenburg veranstaltet; wobei im ersten Theil die sehr beliebte Schlacht von Navarin, comp. von Leonhardt, im zweiten Theil einige Sätze Horn-Music, arrangirt von Hauschild und überhaupt die beliebtesten Musikstücke, von welchen der Anschlagzetteln das Nähere besagt, aufgeführt werden. Wir werden alles aufbieten, jeden uns beehrenden Gast einen genussreichen Abend zu verschaffen, und laden ein hochgeehrtes Publikum mit der gehorsamsten Bitte: uns recht zahlreich zu besuchen, ergebenst ein. Der Anfang ist um 6 Uhr. Entrée 4 Gr.

Das Musik-Chor der großen Funkenburg.

Mit Bezug auf obige Anzeige werde ich die Ehre haben, mit mehreren Tassen Specken, allen Sorten Getränken und vollständiger Beleuchtung des Gartens, dabei aufzuwarten, und füge auch ich die Bitte um zahlreichen Zuspruch gehorsamst bei. J. A. Lindner.

Bemerkung. Sollte ungünstige Witterung eintreten, so leidet dieses Concert keinen Aufschub, und findet solches im gewöhnlichen Saale statt.

Concert-Anzeige. Unterzeichneter beehrt sich hierdurch ergebenst bekannt zu machen, daß morgen, Sonnabend, den 12. Juli, das zweite starkbesetzte Concert und Abends Beleuchtung, gehalten wird; um gütigen Besuch bittet Herrmann, hinteres Brandvorwerk.